

Am vergangen Sonntag fanden die Landesmeisterschaften in der Disziplin Kleinkaliber 60 Schuss Liegend im Landes Leistungs Zentrum in Dortmund statt. Dort sicherte sich Noel Rövemeier (2. v.r.), von den Vereinigten Sportschützen Neuenkirchen, mit 572 Ringen den ersten Platz. Obwohl er der beste aus Westfalen ist, hat er sich wahrscheinlich nicht für die Deutschen Meisterschaften in München qualifiziert. Das Limit um dort starten zu dürfen lag im vergangen Jahr bei 575 Ringen in seiner Altersklasse Junioren I. Am gleichen Tag startete noch Sandra Rietmann (3. v.r.) und erreichte bei Ihren ersten Landesmeisterschaften in dieser Disziplin 550 Ringe. Dieses Ergebnis war für sie gut aber auf Landesebene konnte sie in der Jugendklasse damit nichts ausrichten. Eine Woche vorher startete schon Noels Schwester Alissa auch in der Disziplin KK 60 Schuss Liegend und wurde mit 575 Ringen 3. Landesmeisterin in der Klasse Juniorinnen II. Im Gegensatz zu Noel reicht ihr Ergebnis aus, um an den Deutschen Meisterschaften in München teil zu nehmen. In der gleichen Altersklasse wie Alissa startete noch Marion Rietmann und erreichte mit 561 Ringen einen guten Platz im Mittelfeld.

Am vergangen Samstag nahmen die Jungschützen der Vereinigten Sportschützen Neuenkirchen an den Landesmeisterschaften im Landes Leistungszentrum in Dortmund teil. Sie erzielten gute Ergebnisse und sicherten sich Plätze im Mittelfeld. Die Junioren mussten an diesem Wettkampftag die Disziplin Luftgewehr stehend Freihand absolvieren. Dort starteten in der Altersklasse Junioren II: Marion Rietmann (363 Ringe), Alissa Rövemeier (364 Ringe) und Julia Jansmann (344 Ringe). Bei den Junioren I traten Nadine Tebbe (373 Ringe) und Noel Rövemeier (361 Ringe) an. In der Mannschaftswertung erreichten die Juniorinnen einen guten achten Platz. Bei der Disziplin Luftgewehr Freihand müssen 40 Wertungsschüsse in 50 Minuten absolviert werden und man kann 400 Ringe erreichen. Vor den Junioren startete noch Sandra Rietmann (Foto) in der Jugendklasse mit dem Luftgewehr. Jedoch nicht nur stehend Freihändig sondern gleich in der Disziplin 3X20. Hier werden in den Stellungen Kniend, Liegend und stehend Freihand je 20 Schuss absolviert und man kann maximal 600 Ringe erzielen. Sandra schoss Kniend 179 Ringe, Liegend 191 und Stehend 179 Ringe. Damit übertraf sie mit insgesamt 549 Ringen ihr Ergebnis der Bezirksmeisterschaft um 10 Ringe, mit dem sie sich für Dortmund qualifiziert hatte. Diese Leistung reichte für einen guten siebten Platz auf Landesebene.